

Ressort: Finanzen

Bundesbank-Chef: EU-Kommission und Europarat nicht konsequent genug

Frankfurt/Main, 04.08.2016, 11:32 Uhr

GDN - Bundesbankpräsident Jens Weidmann hat kritisiert, dass Spanien und Portugal trotz hoher Etatdefizite keine Strafen erhalten. "Regelverstöße müssen irgendwann Konsequenzen haben. Nach meiner Auffassung sind die Kommission und der Europäische Rat nicht konsequent genug", sagte Weidmann der "Zeit".

Die Finanzminister der EU hatten vergangene Woche entschieden, auf Strafzahlungen zu verzichten, die die entsprechenden Regeln eigentlich vorsehen. Weidmann sagte, durch ein solches Vorgehen würden "die Regeln zu einer Schönwetterveranstaltung" und würden keine "Bindungswirkung" entfalten. "Wenn klar ist, dass Regeln nicht beliebig verhandelbar sind, erleichtert das den Regierungen übrigens, Konsolidierung politisch durchzusetzen. Nach meiner Wahrnehmung leidet die Akzeptanz der EU bei den Bürgern auch darunter, dass Regeln, die wir uns gemeinsam gegeben haben, nicht eingehalten werden", so Weidmann weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76224/bundesbank-chef-eu-kommission-und-europarat-nicht-konsequent-genug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619